

I M P U L S E

AUS DEM LEKTOREN- UND
PRÄDIKANTENDIENST
AM MICHAELISKLOSTER

AUSGABE SEPTEMBER 2024

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Liebe Lektorinnen und Lektoren,
liebe Prädikantinnen und Prädikanten,

Gold, Weihrauch und Myrrhe sind die bekanntesten Geburtstagsgeschenke der Bibel. In der biblischen Überlieferung feiern nur zwei Menschen als Erwachsene Geburtstag. Die Feste von Pharao (Gen 40,20) und König Herodes (Mt 14,6 par) sind ein politisches Spektakel. Makabrer Höhepunkt: die Tötung von Menschen als Geschenk – zur Machtdemonstration. Andere Geschichten erzählen, dass Geschenke überbracht werden, um den Bruder zu versöhnen (Gen 32,14; 43,25), Menschen oder Gott zu bestechen oder zu manipulieren. Diese Erfahrung ist im Buch der Sprüche so zusammengefasst: „Ein Geschenk ist ein Zauberstein dem, der es gibt; wohin er sich kehrt, hat er Erfolg.“ (Spr 17,8).

Aus Dankbarkeit für vergangene Lebensjahre ein Fest zu feiern oder aus Freude über das Leben jemanden zum Geburtstag zu beschenken, das ist in der Menschheitsgeschichte eine recht junge Vorstellung. Es ist noch heute nicht in allen Kulturen üblich oder von solcher Bedeutung, wie es für manche von uns – liebe – Gewohnheit ist.

Aber zu einem anderen Anlass aus Dankbarkeit zu schenken, das kennt auch die Bibel. Es ist eine Möglichkeit für alle Menschen, egal welcher gesellschaftlichen Schicht. So dankt Paulus den Christ:innen von Philippi für die Geschenke, die sie zu seiner Unterstützung gesammelt und ihm ins Gefängnis gebracht haben (Phil 4,14-20). Zu schenken, ist für ihn Zeichen ihrer Dankbarkeit für ihren Glauben. So erinnert Paulus, dass wir nicht nur an und zu unseren Geburtstagen Beschenkte sind: Zwölf Mal schreibt er von den Gnadengaben, von den Charismen, mit denen wir beschenkt worden sind, am ausführlichsten hier: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der wirkt alles in allem.“ (1. Kor 12,4-6)

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf den 70. Geburtstag, das Workshop-Wochenende für Lektor:innen und Prädikant:innen, zurück. So viele sind gekommen, Menschen, die ihre Aufgaben in Workshops vorgestellt und ihre Kenntnis weitergegeben haben, Menschen, die für ihre Interessen An-

gebote fanden und sich austauschen konnten. Ein Wiedersehen und Neukennenlernen! Es war großartig, miteinander Geburtstag zu

feiern und gleichzeitig eigene Begabungen zu fördern. Ich bin mir sicher, dass mein Vor-Vor-... Gänger im Amt der Beauftragten, Pastor Joachim Behrens, mit diesem Geburtstagsfest für seine Idee, Fortbildungsangebote für Gottesdiensthelfer zu schaffen und dieses Amt zu stärken, sehr zufrieden gewesen wäre. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben! Herzlichen Dank auch für die Spenden und Kollekte für die Unterstützung der Ausbildung von Ehrenamtlichen für den Verkündigungsdienst in Malawi: <https://www.lektoren-praedikanten.de/Workshop-Wochenende-2024>

Die eigenen Gaben ehrenamtlich einzusetzen, braucht gute Rahmenbedingungen. Deshalb weise ich gerne auf die Möglichkeiten zur Beteiligung hin: Bis zum 30. September kann der Entwurf eines Ehrenamtgesetzes im Internet diskutiert werden: <https://ehrenamtgesetz.landeskirche-hannovers.de>

Wir haben die Rahmenbedingungen unserer Arbeit verändert, denn wir haben formuliert, was uns im Umgang miteinander wichtig ist: Seit dem 01. Mai 2024 finden alle unsere Veranstaltungen unter Maßgabe des Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt statt: <https://www.lektoren-praedikanten.de/service/Schutzkonzept-zur-Prävention-sexualisierter-Gewalt>

Das umfasst auch ein Vorgehen gegen Antijudaismus, Antisemitismus und Rassismus. Wir setzen voraus, dass alle Teilnehmer:innen diesem Schutzkonzept zur Prävention zustimmen. Hinweise oder Rückmeldungen dazu nimmt das Referent:innen-Team – auch vertraulich – entgegen.

Unser Leben ist ein Geschenk Gottes an uns und füreinander. Das wollen wir noch besser schützen.

In Dankbarkeit dem gegenüber, der uns jeden Tag neu beschenkt, grüße ich Sie und Euch in den Tagen des Erntedanks

Dr. Vera Christina Pabst, Sp.

Aus dem Sprengel

Trauer um Mark Trebing

„Mein Name ist Mark Trebing, ich bin Pastor in Bodenfelde und Wahmbeck an der Weser. Im Kirchenkreis Leine-Solling arbeite ich seit 2012 als Beauftragter mit den Lektor*innen und Prädikant*innen zusammen. ... Mir



Gedenken an Mark Trebing beim Workshop-Wochenende am 23./24.8.2024

ist wichtig, dass wir gemeinsam das Evangelium zu den Menschen bringen. Dazu müssen die Ehrenamtlichen durch Fortbildungen und Rückmeldungen gut auf den Dienst vorbereitet sein und Spaß an der Arbeit haben. Der Austausch untereinander ist bei den regelmäßigen Treffen sehr wichtig.“ So stellte Mark Trebing sich selbst im Juni 2021 an dieser Stelle vor.

Seit 2018 war er Beauftragter für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Sprengel Hildesheim-Göttingen-Süd, ab 2021 dann mit Stellenanteil. In den vergangenen Jahren durften wir ihn als äußerst zuverlässigen Kollegen, anregenden Gesprächspartner, zugewandten Predigtbesprechungscoach und lebensfrohen Menschen kennen lernen. Am 01. August 2024 ist er völlig überraschend verstorben. Wir sind fassungslos und sehr traurig. Wir denken an seine Familie.

Im Team der Sprengelbeauftragten wird er uns mit seiner Art sehr fehlen! Am 16. August 2024 wurde Mark Trebing in seiner Kirche in Bodenfelde verabschiedet. Nicht nur die Zahl der Trauergäste zeigte, wie segensreich er im Ortspfarramt und weit darüber hinausgewirkt hat. Er selbst schrieb zum Abschluss seiner Vorstellung damals: „Wir haben eine gemeinsame Aufgabe. „Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker“ (aus Matthäus 28). In alle Welt müssen wir gar nicht gehen, es reicht, wenn wir zu den Menschen vor Ort gehen. Allein sind wir dabei nicht. Denn Jesus sagt: „Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Dr. Vera Christina Pabst, Landeskirchliche Beauftragte für den Lektoren- und Prädikantendienst

Liturgischer Impuls

Kostenfreie Nutzung des Digitalen Gottesdienstbuches



Unter www.liturgia.de finden Sie das Evangelische Gottesdienstbuch, das Lektionar und einige Agenden in digitaler Form. Sie als Nutzer:innen sind eingeladen, hier selbst Ihre Gottesdienstordnungen zu erstellen, die Reihenfolge der Elemente und Textinhalte für Ihre Gemeinde individuell anzupassen, abzuspeichern und auszudrucken. Alle Perikopentexte werden dabei automatisch eingefügt, inklusive der lesefreundlichen Sinnzeilen. Zugleich sind die liturgischen Grundformen, die im Bereich der Vereinigten Evangelische Kirche Deutschlands (VELKD) als gemeinsame Ordnungen eingeführt wurden, als maßgebliche Gottesdienstmodelle präsent.

Die Anmeldung funktioniert denkbar einfach: Sie suchen die Landeskirche samt Kirchenkreis/Gemeinde/Institution aus, geben Ihre persönlichen Daten ein und können loslegen. Wer hier eine VELKD-Landeskirche wählt, erhält eine kostenlose Freischaltung, vorerst bis Ende 2024. Dies ermöglicht die finanzielle Förderung des Projekts seitens der VELKD-Stiftung und der VELKD.

Die Datenbank wird fortlaufend erweitert, aktuell etwa kann der eigene Gottesdienstentwurf als pdf- und (neu) als WORD-Datei exportiert werden. Weiterführende Verknüpfungen zu liturgischen Hilfen (bibelwissenschaft.de, Zentrum Verkündigung, www.liturgischer-wegweiser.de etc.) vereinfachen die Vorbereitung, Gestaltungshinweise aus dem Perikopenbuch ebenfalls. In Kürze wird der automatisierte Export von Lied- und Ablaufzetteln für die Gemeinde mit einbezogen.

Nutzen Sie das Angebot und geben Sie uns gerne Ihr Feedback.

Kontakt vertrieb@luther-verlag.de

Telefon: 0 54 27 / 922 054

Kurse und Angebote 2025

(Stand: September 2024)

Aufbruch Gottesdienst (früher „Alter Wein in neuen Schläuchen“) (*Kursbeginn: 10.–12.1.2025*)
(Anmeldeschluss: 10.10.2024)

L 1-5 Fünfteiliger Lektorenkurs im Michaeliskloster, Hildesheim (*Kursbeginn: 17.–19.1.2025*)
(Anmeldeschluss: 15.11.2024)

L I-II Zweiteiliger Lektorenkurs im Michaeliskloster, Hildesheim (*Kursbeginn: 10.–14.9.2025*)
(Anmeldeschluss: 10.6.2025)

P 25 Prädikantenkurs an zwölf Wochenenden im Michaeliskloster, Hildesheim
(*Auftakt: 20.6.2025*)
(Anmeldeschluss: 20.3.2025)

M Mentoratstag 2025, 26.6.2025
im ZEB-Stephanstift, Hannover

Sprengel Lektorenkurse

Sprengel Osnabrück (*Kursbeginn: 28.2.–2.3.2025*)
(Anmeldeschluss: bitte nachfragen)

Sprengel Hildesheim-Göttingen Süd
(*Kursbeginn: 8.–12.1.2025*)
(Anmeldeschluss: bitte nachfragen)

Informationen zu unseren Angeboten unter:

<https://lektoren-praedikanten.de> oder den Homepages der Sprengel:

<https://lektor-innen-und-praedikant-innen-ostfriesland-ems.wir-e.de>

<https://lektoren-praedikanten-os.de>

<https://landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-ueber-uns/sprengel-kirchenkreise/sprengel-lueneburg/der-sprengel-subhome>

<https://sprengel.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/sprengel-hannover/einrichtungen-und-dienste-subhome/Praedikanten>

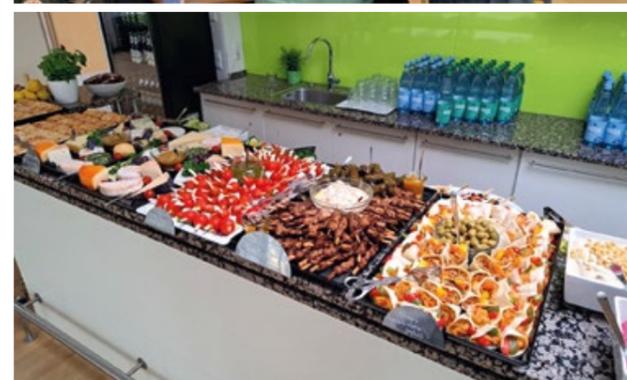
https://www.sprengel-hildesheim-goettingen.de/Gottesdienst-Liebe_Praedikanten-und-Lektoren-in-Hildesheim-Goettingen

Aus- und Fortbildungsangebote in Kirchenkreisen möchten wir langfristig auf diesen Homepages veröffentlichen. Bitte schicken Sie uns Ihre Angebote. Dann können sich alle zeitnah informieren und anmelden. Kurzfristig uns angezeigte Angebote für Tagungen und Fortbildungen geben wir über unseren Newskanal Lektoren- und Prädikantendienst der Landeskirche bei intern-e weiter. Melden Sie sich dafür dort an!



Wenn Sie das Thema Ihres Workshops gerne bei sich vor Ort im Kirchenkreis oder Sprengel als Fortbildungsangebot durchführen wollen, dann sprechen Sie doch Ihre Sprengel- oder Kirchenkreisbeauftragte, oder -sprecher:in an. Nutzen Sie die Liste der Workshops gerne weiter als Ideenbörse für Fortbildungen vor Ort.

Mene größte Sehnsucht



Fotos: Christian Weisker; vcp; Christine Behler; Ulrich Hirndorf

Impressum:
Herausgeberin: Pastorin Dr. Vera Christina Pabst (V.i.S.d.P.),
Landeskirchliche Beauftragte für den Lektoren- und
Prädikantendienst am Michaeliskloster;
Hinter der Michaeliskirche 3, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 6971-502